

**Einfache Anfrage Angehrn-St.Gallen:****«Autobahnanschluss Güterbahnhof: Informiert der Kanton umfassend und neutral?»**

Der Bundesrat hat am 19. Juni 2026 die Vernehmlassung zur Vorlage «Verkehr '45» eröffnet, die bis zum 9. Oktober 2026 läuft. Darin sind die 3. Röhre Rosenbergtunnel und der Zubringer Güterbahnhof erneut projektiert. Dies, obwohl Bund und Stadt St.Gallen das Projekt am 24. November 2024 an der Urne klar abgelehnt haben und auch das Stadtparlament und der Stadtrat sich gegen den einschneidenden Autobahnanschluss ausgesprochen haben.

Für die St.Galler Bevölkerung ist die laufende Vernehmlassung ein zentrales Zeitfenster für die politische Meinungsbildung. Umso stossender ist es, dass zentrale Planungsgrundlagen beim Kanton derzeit nicht auffindbar sind. So führt der Link zum Schlussbericht des Beurteilungsgremiums zur «Testplanung / Integrale Studie Areal Güterbahnhof» vom 4. Juli 2022 auf der Projektwebsite des Kantons ins Leere. In diesem Bericht hält das Beurteilungsgremium, das unter anderem mit dem damaligen Kantonsbaumeister, dem Stadtingenieur und dem Kantonsingenieur besetzt war, fest, dass «noch keine Lösung für eine qualitative städtebauliche Integration des Anschlusses Güterbahnhof» gefunden werden konnte und dass der Anschluss «ein Hemmnis» für die Arealentwicklung darstelle. Das Gremium sprach von einer städtebaulichen Problematik des Anschlusses im Innenstadtbereich.

Auch eine Präsentation aus dem Jahr 2014, in welcher ein unterirdischer Kreisel aus sicherheitstechnischen Überlegungen als nicht realisierbar beurteilt wurde, ist nicht mehr auffindbar.

Die Bevölkerung hat Anspruch auf eine vollständige und transparente Informationsgrundlage zu diesem Milliardenprojekt in der St.Galler Innenstadt, auch wenn darin unangenehme Fakten enthalten sind.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Regierung bereit, sämtliche Planungsgrundlagen, Berichte (inkl. Schlussbericht vom Juli 2022) und Präsentationen zum Projekt «Engpassbeseitigung St.Gallen» (inkl. Präsentation zum unterirdischen Kreisel aus dem Jahr 2014) noch während der laufenden Vernehmlassung zu «Verkehr '45» umgehend und vollständig öffentlich zugänglich zu machen, damit sich die Bevölkerung während der laufenden eidgenössischen Vernehmlassung ein vollständiges Bild, auch von den bekannten Schwachstellen des Projekts machen kann?
2. Wurde auf die Veröffentlichung weiterer Berichte, Präsentationen oder Studien zum Projekt «Zubringer Güterbahnhof» verzichtet und wenn ja, weshalb?
3. Wie beurteilt die Regierung die im Schlussbericht festgehaltene Einschätzung des Beurteilungsgremiums, wonach für den Anschluss Güterbahnhof «noch keine Lösung für eine qualitative städtebauliche Integration» gefunden werden konnte und der Bau des Anschlusses ein «Hemmnis» für die Arealentwicklung darstellt? Teilt die Regierung diese Einschätzung des von ihr selbst eingesetzten Beurteilungsgremiums und falls nein, aus welchen fachlichen Gründen widerspricht sie ihm?»

13. August 2026

Angehrn-St.Gallen